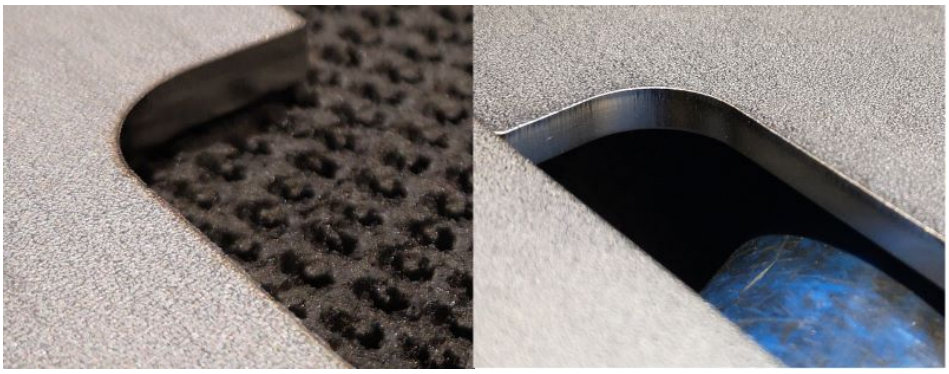
Kleine Ursache, große Wirkung

Artikel vom **16. Dezember 2021**
Entgrattechnik

Die Respa Edelstahl GmbH hat sich auf die Fertigung von Edelstahlschweißkonstruktionen spezialisiert. Der Betrieb arbeitet mit modernen Maschinen, aber Laserspritzer und Laserperlen machten bei der Entgratung zu schaffen. Ein neuer Schleifblock von Picard sorgte für Abhilfe.



Laserspritzer oder auch Laserperlen konnten mit den bisherigen Schleifblöcken nur teilweise entfernt werden (li.). Dieses Problem wurde mit dem neuen Schleifbock gelöst (re.; Bild: Picard).

Die Respa Edelstahltechnik GmbH aus Heidenheim wurde 2009 zu ihrem 20-jährigen Bestehen vom deutschen Verband für Schweißtechnik (DVS) zertifiziert, indem ihr die Herstellerqualifikation zum Schweißen von Stahlbauten Klasse E nach DIN 18800/-Teil 7 offiziell bestätigt wurde. Neben den angestammten Tätigkeiten, nämlich der Herstellung von Armaturen im Bereich Wasser und Abwassertechnik, werden auch zwei neue Geschäftsfelder »Metallbau« und »Schweißen« im Edelstahlbereich ausgebaut. »Wir sind ein auf die Fertigung von Edelstahlschweißkonstruktionen spezialisierter Betrieb mit gut ausgebildetem und qualifiziertem Fachpersonal. Aus diesem Grund sind wir Ansprechpartner der Industrie, wenn es sich um die Herstellung von anspruchsvollen Schweißteilen geht. Die Respa Edelstahltechnik GmbH steht für höchste Qualität im Rahmen sämtlicher Normen«, so Uwe Mader, Geschäftsführer des Unternehmens. Der Betrieb arbeitet mit einem modernen Maschinenpark, der eine Laseranlage, ein CNC-Bearbeitungszentrum, eine Entgratmaschine zum Verrunden der Kanten sowie viele weitere Maschinen umfasst. Auf diesen Maschinen werden unter anderem die

Edelstahlqualitäten 1.4301 sowie 1.4571 in Materialstärken von 0,5 bis circa 20 Millimeter bearbeitet.

Verbesserungen beim Entgraten

In Zusammenarbeit mit der Friedrich August Picard GmbH & Co. KG aus Hückeswagen, einem Familienunternehmen, das seit über 110 Jahren zu den führenden Herstellern von Werkzeugen für die Metallindustrie gehört, konnte jüngst für den Betrieb eine wesentliche Prozessverbesserung durch den Einsatz eines neuen Schleifblocks erzielt werden.



Uwe Mader an der Entgratmaschine, die mit den neuen Schleifblöcken ausgerüstet wurde (Bild: Picard).

Der neu entwickelte Schleifblock »Fapi-Evo Triple-Flex« konnte schon beim ersten Einsatz auf einer Entgratmaschine »SBM-L1000« von Lissmac seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Die Maschine bearbeitet doppelseitig Bleche in einem Durchgang. Dabei arbeiten jeweils zwei Schleifgurte oben und unten, die mit insgesamt 172 Schleifblöcken bestückt sind. Die Schleifgurte entgraten und verrunden die Kanten der lasergeschnittenen Teile. Laserspritzer oder auch Laserperlen, die durch das Einstechen des Lasers entstehen, konnten nämlich mit den bisherigen Schleifblöcken nur teilweise entfernt werden. Durch den Einsatz der neuen Schleifblöcke konnte dieser Missstand erfolgreich abgestellt werden. Zudem wurde die Intensität der Kantenverrundung durch die Verwendung der neuen Schleifblöcke erhöht, wodurch Entgraten und Verrunden mit höheren Vorschubgeschwindigkeiten möglich sind.

Spezieller Besatz für Edelstahl

Eingesetzt wurde der Schleifblock »Fapi-Evo Triple-Flex« in der Besatzausführung »Red-Line Keramik (extra strong) Korn 50«, der speziell für den Einsatz auf Edelstahl und insbesondere für höhere Blechstärken entwickelt wurde.



Die Besatzausführung »Red-Line« wurde speziell für den Einsatz auf Edelstahl und insbesondere für höhere Blechstärken entwickelt (Bild: Picard).

Das verwendete Keramik-Schleifgewebe mit seiner besonders flexiblen Gewebeunterlage unterstützt in Kombination mit dem hochwertigen Schleifvlies die Erreichung bestmöglicher Entgratergebnisse. Durch die »Triple-Flex«-Ausführung ist der Besatz mit seinen drei Reihen noch flexibler und passt sich bestmöglich an die Kanten an. Dies ermöglicht ein noch besseres Entgraten und Verrunden der Kanten. Ein weiteres Merkmal des neuen Schleifblocks ist die innovative Werkzeugbefestigung, die speziell für die Schleifgurte entwickelt wurde. Durch die auf der Unterseite des Schleifblocks vorhandenen Spitzen ist dieser vor Verdrehen und/oder Verrutschen gesichert.

Hersteller aus dieser Kategorie

MaSuB GmbH
Hohr 4
D-53804 Much
02245 2703
info@blechpartner.de
www.blechpartner.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag